

Onlinebefragung zur Bundestagswahl:

**Wer macht für Väter Politik?
50% sagen: "keine Ahnung"**

Göttingen, 10.9.09. Jeder zweite Papa weiß keine Antwort, wenn er gefragt wird, welche Partei die Interessen der Väter am besten vertritt. Das ergab jetzt eine Umfrage der Internetseite www.väterzeit.de.

254 Väter beantworteten in den letzten Tagen die Frage: "Bundestagswahl 09: Welche Partei vertritt die Interessen der Väter am besten?". Das Ergebnis:

CDU 11%
SPD 9%
Grüne 17%
FDP 9%
Die Linke 6%
"Keine Ahnung" 50%

"Die Parteien haben zu wenig Konzepte, wie man Vätern den oft schwierigen Spagat zwischen Beruf und Familie erleichtern kann" kommentiert Karsten Knigge vom kidsgo Verlag das Resultat der Befragung. "Familienpolitik wird von den Vätern oft als ausschließliche Förderung der Mütter empfunden. An dieser Einstellung hat offensichtlich auch die Einführung der Vätermonate nicht viel geändert".

Die Internetseite www.väterzeit.de wurde vom Göttinger kidsgo Verlag initiiert. Sie richtet sich mit Themen wie "Elternzeit beantragen" "Beziehungswandel nach der Geburt" und "Familienauto" gezielt an Väter, die sich mit familiären Themen beschäftigen. Regionale Angebote aus Berlin, Hamburg, München und vielen weiteren Städten runden das Angebot ab. Projektleiter ist Karsten Knigge, 43, selbst dreifacher Vater und Geschäftsführer im kidsgo Verlag.

Nachfragen:

Karsten Knigge
0551 99 725 277
kknigge@kidsgo.de
www.väterzeit.de